



# EUROPÄISCHE AKADEMIE

zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen  
Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH  
Direktor: Professor Dr. Dr. h. c. Carl Friedrich Gethmann

## PRESSEMITTEILUNG

### ***Vernissage in der Europäischen Akademie:***

### **Zum zweiten Mal stellt die Europäische Akademie Bilder von Günther Winkler aus**

Bad Neuenahr-Ahrweiler, 30. März 2009. – Die Europäische Akademie stellt zum zweiten Mal Bilder des expressionistischen Malers Günther Winkler aus. Der Maler, der 2006 verstorben ist, lebte und arbeitete als freischaffender Künstler und Dozent auf Sylt, wo er auch eine Malschule unterhielt.

Winkler setzte sich während seines Schaffens mit dem Programm der Künstlergemeinschaft „Brücke“ auseinander, wodurch bereits die enge Verknüpfung seines Studiums mit dem eigenen künstlerischen Selbstverständnis und der pädagogischen Tätigkeit deutlich wird. Das Studium beim „Brücke“-Mitbegründer Karl Schmidt-Rottluff ist Winklers Werken anzusehen, allerdings wird auch eine eigene Prägung deutlich, die nicht in den Formen, sondern in der ihm eigenen Farbgebung auftritt.

Die „Brücke“-Tradition, die Winkler in seinen Werken fortsetzt, ist gekennzeichnet durch ihre Handhabung der gestalterischen Mittel: Sie entwickelten sich von der Druckgraphik und Zeichnung über das Aquarell zu einer durch van Gogh, Munch und die Phasen des Impressionismus beeinflussten Malerei. Winkler setzte dabei den Schwerpunkt auf das Aquarell.

Mit der „Gruppe 85“, einer Vereinigung von Sylter Künstlern, führte Winkler eine Galerie; sein Schaffen ist bis heute aus dem kulturellen Leben der Insel nicht wegzudenken. Dort wie in den internationalen Kontakten ist die Integration der Kunsterfahrung in die Lebenswelt das Schwerpunktthema von Winklers Werk. Es ging ihm nicht nur um die Lehr- und Lernbarkeit von Kunst, sondern auch um die pädagogische Umsetzung, die aus einem Hinsehen auf die Welt ein konstruktives Sehen für jedermann entwickelt.

#### **Kontakt für die Presse:**

Europäische Akademie zur Erforschung von Folgen  
wissenschaftlich-technischer Entwicklungen Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH  
Geschäftsführer: Professor Dr. Dr. h. c. C. F. Gethmann  
Amtsgericht Koblenz HRB 13717  
Wilhelmstraße 56 • 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Telefon: (0 26 41) 973-300 • Telefax: (0 26 41) 973-320

**Friederike Wütscher • Katharina Mader**  
friederike.wuetscher@ea-aw.de  
katharina.mader@ea-aw.de  
www.europaeische-akademie-aw.de

Die aktuelle Ausstellung in der Europäischen Akademie zeigt vor allem Aquarelle aus allen Schaffensperioden von den 1960er Jahren bis 2006. Darüber hinaus werden zum ersten Mal zwei Skizzen-Serien öffentlich präsentiert: eine Variation von Reiseskizzen aus dem In- und Ausland sowie die Skizzen-Serie, die zum Altarbild „Abendmahl“ 1990 führte, welches heute in der evangelischen Barockkirche Pleiða zu sehen ist.

### **Günther Winkler (1923–2006)**

ab 1941	Studium der Malerei als Atelierschüler bei Herbert Herold und „Brücke“-Mitbegründer Karl Schmidt Rottluff
1960	Freischaffender Maler und Dozent, Gründer der Ferienmalkurse auf Sylt
1965	Ausstellung in Grado, Hotel Merano
1975	Gründung der Malschule für Erwachsene und Kinder; eigene Galerie in Rantum
1980	Einladung nach Jerusalem durch Professor J. Mach und die Vereinigung Jerusalemer Künstler; Rundfunksendung „Kunst auf Sylt“ mit Erwin Kruse
1982	Ausstellung mit M. Bergmeister in Rotterdam, Galerie „De Nunnikhof-Rijsoord“
1986	Ausstellung auf Initiative des deutsch-schweizer Kulturaustausches in Biel, Altes Amtshaus; Malaysia-Lehrauftrag an der Islam. Universität Kuala-Lumpur und dem Institut für Art und Design, Workshop an der National Galerie Kuala Lumpur auf Einladung des Goethe Instituts und der dt. Botschaft, Ausstellung in der Nationalgalerie, Auszeichnung mit der Goldmedaille der Nationalgalerie von Malaysia; „Kindermalkurs mit Günther Winkler“ im ZDF
1986	ARD-Kulturspiegel „Günther Winkler auf Sylt“
1990	Winkler-Motive auf Künstlerteppichen von Ewald Kröner in den Kröner-Galerien Zürich, Düsseldorf, München und Schloss Graven; Großes Altarbild „Abendmahl“ in der 250 Jahre alten Barockkirche in Pleiða
ab 1992	Winkler-Motive in den Kalendern des Heye-Verlags
ab 1994	Dozent an der Akademie für Restaurierung und Gestaltung im Handwerk in München
ab 1994	Malkurse bei der Lebenshilfe Sylt
2000	Auszeichnung mit der Medaille der Lebenshilfe für 10 Jahre ehrenamtl.
Mitarbeit	
2004	Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz

Die Ausstellung ist bis Herbst 2009 in den Räumen der Europäischen Akademie zu sehen.

*Die Europäische Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen Bad Neuenahr-Ahrweiler gGmbH wurde 1996 vom Land Rheinland-Pfalz und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) gegründet. Direktor der Gesellschaft ist der Philosophieprofessor Dr. Dr. h.c. Carl Friedrich Gethmann. Wissenschaftlich-interdisziplinäre Arbeitsgruppen widmen sich der Erforschung und Beurteilung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen für das individuelle und soziale Leben des Menschen und seine natürliche Umwelt. In wissenschaftlicher Unabhängigkeit führt die Akademie einen Dialog mit Wirtschaft, Kultur, Politik und Gesellschaft. Damit will sie zu einem rationalen Umgang der Gesellschaft mit Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen beitragen.*

*Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage [www.ea-aw.de](http://www.ea-aw.de)*